

Zwischenbericht der Satzungskommission

Information aus der Landesvorstandsklausur vom 12. bis 14. Juni 2015

Information:

Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen nimmt den Bericht der Satzungskommission zur Kenntnis.

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:**

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

f.d.R.

Dresden, den 13. Juni 2015



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

Zwischenbericht zur Arbeit der Satzungskommission – Stand: 10. Juni 2015

Die Satzungskommission hat 10 gewählte Mitglieder. Bisher haben 7 Sitzungen der Satzungskommission stattgefunden, darunter eine Klausur. Die Termine für die Sitzungen wurden via elektronischer Terminfindung ("Doodle") bestimmt. Der Ort der Sitzung wurde je nach Zusagen im Doodle bestimmt, unter Berücksichtigung von Einschränkungen einzelner Mitglieder. 4 der Sitzungen fanden in Leipzig statt, 3 Sitzungen inklusive Klausur in Dresden. An den Terminfindungen mittels Doodle haben leider nicht alle Mitglieder der Kommission teilgenommen, auch häufig dann nicht, wenn sie via Mail individuell daran erinnert worden sind.

Treffen	Ort	Anwesend	Entschuldigt*	Unentschuldigt	Teilnahme in %
20.03.14	Dresden	9	1	0	90%
13.10.14	Leipzig	5	2	3	50%
17.11.14	Leipzig	7	3	0	70%
08.12.14	Leipzig	4	5	1	40%
14.02.15 (Klausur)	Dresden	6	2	2	60%
21.05.15	Leipzig	2	6	2	20%
10.06.15	Dresden	3	4	3	30%

*Einige Entschuldigungen gingen häufig erst am Tage der Sitzung ein oder nachdem die vermeintlichen TeilnehmerInnen bei der Terminfindung bereits zugesagt hatten. Die Zahl der Entschuldigungen ist hier also sehr freundlich gewählt.

Teilnahme an den regulären Sitzungen der Satzungskommission nach Mitgliedern:

Die Sitzungen der Satzungskommission waren somit häufig deutlich unterbesetzt. Auch die Arbeitsübernahme durch Mitglieder der Kommission war extrem ungleich verteilt, einige Mitglieder haben sich faktisch überhaupt nicht an der Arbeit beteiligt. Auch die Beteiligung durch Beiträge im Mailverteiler hielt sich in Grenzen.

Am 14.03. fand im Gewerkschaftshaus in Dresden eine Konferenz zu Satzungsfragen statt. Dieses hat die Satzungskommission bei ihrer konstituierenden Sitzung beschlossen, um auch nicht gewählten und anderen Interessierten frühzeitig eine Beteiligung am Prozess zu ermöglichen. An der Zwischenkonferenz zur Satzungsdebatte haben nur 10 Personen teilgenommen, darunter 6 Mitglieder der Satzungskommission. Die Konferenz war vorher durch Beschluss, durch zwei Mails der Geschäftsstelle, einen kurzen Text mit größerem grafischen Hinweis in der Landeszeitung und in der Terminrubrik der Website des

Landesverbandes angekündigt worden. Aus dem Personenkreis, der sich für die Satzungskommission beworben hatte, aber nicht gewählt worden ist, war niemand anwesend.

Die Satzungskommission hat bis zum 10. Juni einmal ausführlicher im Landesvorstand und zwei mal im Landesrat auf Sitzungen vom aktuellen Sachstand berichtet.

Die Satzungskommission hat über jede ihrer Sitzungen ein Protokoll angefertigt. Zur Strukturierung ihrer Arbeit hat die Satzungskommission auf die Unterstützung der Landesgeschäftsstelle zurückgreifen können. Zu ihrer Arbeit hat sie eine für alle Kommissionsmitglieder angelegte Dropbox (gemeinsamer Ordner im Internet) als auch einen Mailverteiler genutzt. Alle Mitglieder der Kommission hatten Zugriff auf alle Zuschriften, Protokolle und anderen Dokumente der Kommission.